



**Traditionstag 2013 der Vega-Payer-Weyprecht Kaserne und Heereslogistik Schule
Dienstag, den 1. Oktober 2013**

Sehr geehrter (Herr General), Herr Brigadier

Meine Herren Kommendanten

Liebe Kameraden,

Liebe Brüder und Schwestern!

Erlauben Sie mir im Namen der Militärseelsorge diese Traditionsveranstaltung herzlich zu begrüßen!

Wie Sie sehen, mache ich diese Begrüßung auch im Namen meiner katholischen Militärseelsorge-Kameraden die in diesen Tagen bei der Synode der katholischen Militärseelsorge in Salzburg weilen.

Diese Veranstaltung ist in Österreich ein **Novum**. Es ist eine durch und durch konzilliäre Veranstaltung, die auch im ökumenischen Geiste getragen ist. So sind heute in Salzburg nicht nur alle katholischen Militärseelsorger des Österreichischen Bundesheeres bei den Arbeitsgesprächen vereinigt; auch die Gäste aus anderen Konfessionen nehmen an diesem Treffen aktiv Teil. Aus diesem Grunde werde auch ich nach dem Ende dieser Festveranstaltung mich in Richtung Salzburg begeben.

„**Die Tradition**“ – ist ein Thema das zu einem großen Teil die militärische Seelsorge beschäftigt. Die **Tradition** ist stets die Brücke zu den positivsten Momenten der eigenen Geschichte. **Tradition** ist aber auch etwas, was vereint, was den Sinn dem gegenwärtigen Tun gibt, was gewissermaßen das **ideelle Fundament** in unserem Leben bildet, bzw. bilden kann.

Ein **Verlust der Tradition**, jedenfalls, ist immer ein Schritt in Richtung **Entwurzelung** und **Desorientierung**. Das alles sind Dinge, denen man in der heutigen Zeit leider sehr oft begegnet.

Gerade in der **Orthodoxen Kirche**, der ich angehöre, bildet die **Tradition** einen wesentlichen Bestandteil dessen, was wir als „**liturgisches Leben**“ bezeichnen.

Es vermittelt die **Authentizität** der Christi Botschaft, der Weisheit der alten Kirchenväter, und bietet zugleich den **Halt und Geborgenheit** in sehr schwierigen Situationen des gegenwärtigen Daseins.

Ja manchmal ist es wichtig auch **neue Wege** zu beschreiten. Ich würde sagen, es ist immer wichtig mit **offenen Augen** durchs Leben zu gehen und das Interesse für all das, was uns unserer Lieber Gott **auf diesem Weg gibt**, wahrzunehmen. Aber das Wissen woher ich komme und wohin ich gehe, ist immer die fundamentale Frage jedes einzelnen Menschen.

Nicht anders ist es **in der Armee**, wo wir mit jungen Menschen zu tun haben, die vielfach die Orientierung suchen. Gerade in der heutigen Zeit wo wir täglich vielen **Kulturen und Religionen** begegnen ist es wichtig zu wissen auf welcher Grundlage unsere **gemeinsame Heimat** Österreich beruht. Was sind es diese positiven Momente der Geschichte Österreichs und der österreichischen Armee mit denen wir uns identifizieren wollen und für die, wir in den schwierigen Momenten eintreten wollen.

Die **Tradition**, liebe Kameraden, (liebe Brüder und Schwester) ist etwas, was verbindet, es ist etwas, was man **hegen und pflegen** soll und es ist etwas, womit wir unserer gemeinsamen Zukunft entgegen streben sollen...

Möge der Allmächtige Gott sie alle beschützen und Ihnen helfen!
Gott schütze die Republik Österreich, Gott schütze sein Bundesheer
Gott segne sie alle!
Amen!